

Lily Phillips: Weltrekordversuch mit 1.000 Männern in 24 Stunden!

Erotikunterhalterin Lily Phillips plant, einen Weltrekord zu brechen: 1.000 Männer in 24 Stunden. Ein riskantes Abenteuer!



Polen, Polen - Die 23-jährige britische Erotikunterhalterin Lily Phillips sorgt derzeit für Aufregung, da sie plant, einen Weltrekord aufzustellen, indem sie an einem einzigen Tag mit 1.000 Männern Sex haben will. Laut Informationen von **heute.at** hat sie sich seit Monaten auf diese Herausforderung vorbereitet und befindet sich in einem intensiven „Training“, um sich auf das körperlich anstrengende Vorhaben vorzubereiten. Bereits hat sie mit 101 Männern in nur 14 Stunden geschlafen und berichtet, dass dies eine viel größere Herausforderung sei als ein normaler Bürojob. „Es ist wie ein Boxkampf“, beschreibt sie ihre Erfahrung im Podcast „The Reality Check“.

Der logistische Aufwand für ihr Vorhaben ist enorm. Phillips

plant, einen Raum mit zwei Türen zu nutzen, um die Zeitfenster für die Männer zu organisieren. Diese müssen ein Foto von sich mit ihrem Ausweis einsenden und werden dann für jeweils eine Stunde eingeplant. Dabei reicht die Zeit für jeden Teilnehmer nur umgerechnet 41,6 Sekunden, was bereits einige besorgte Stimmen laut werden ließ. Der Mediziner Zac Turner warnt in der **New York Post** vor den extremen physischen Belastungen, die mit einem solchen Marathon verbunden sein können. Zu den möglichen Folgen zählte er Verletzungen, Dehydrierung und Erschöpfung, als ob man einen Marathon ohne Training laufen würde.

Ein Rekord, auf den mehr als nur Spaß folgt

Der aktuelle Rekord für die meisten Sexualpartner gehört Lisa Sparks, die im Jahr 2024 in Polen mit 919 Männern ins Bett ging und danach von einer schmerzhaften Woche berichtete. Lily Phillips hat somit nicht nur das Ziel, Spaß zu haben, sondern darüber hinaus auch ein sehr hohes Maß an körperlicher Belastung und die Möglichkeit gravierender gesundheitlicher Konsequenzen, wie Mediziner hervorheben. Diese gewagte Herausforderung wird sowohl von Fans als auch von Kritikern mit gemischten Gefühlen betrachtet, während die Diskussion über die Grenzen von körperlicher Belastbarkeit und persönlichem Wohlbefinden weitergeht.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Polen, Polen |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• observer.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at